



Newsletter: 1 / 2021

Liebe Freunde von AGAPE,

ihr kennt sie sicherlich, die Geschichte, in der Jesus von zwei Männern erzählt. Der eine baut sein Haus auf Fels, der andere auf Sand. Jesus beginnt dieses Gleichnis mit dem Satz „Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute.“ (Matthäus 7, 24). Wie die Geschichte ausgeht wissen wir: Das Haus auf Sand stürzt krachend ein, das Haus auf Felsen bleibt bestehen.

In Krisenzeiten, wenn es stürmisch wird, zeigt sich was Halt gibt. Für mich wird in diesem Gleichnis ein unbezahlbarer Schatz sichtbar: Wir haben einen Herrn, der bei uns war, der bei uns ist und der bei uns bleibt. Gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit. Diesen Schatz nicht für uns zu behalten, sondern davon weiterzugeben und andere daran teilhaben zu lassen, ist unsere Aufgabe. Was das in dieser schwierigen Zeit für die Arbeit von AGAPE in Indien bedeutet, berichtet Vikrant Bhandari (Babu) in diesem Newsletter.

Herzlichen Dank, für all eure Gebete, Spenden und Unterstützung für AGAPE!

Liebe Grüße vom gesamten AGAPE-Team

Oliver Rinker

Liebe Brüder und Schwestern,

wir alle kämpfen irgendwann mit Entmutigung. An manchen Tagen überwältigen uns die Umstände und es fällt uns schwer mit Gott zu reden. Aus irgendeinem Grund scheint Gott fern oder unerreichbar zu sein. Wir fühlen uns verlassen. König David musste, wie jeder andere Mensch, Zeiten wie diese in seinem Leben durchstehen. Wenn wir die Psalmen lesen, finden wir häufig, wie er von Verzweiflung und dem Gefühl der Verlassenheit spricht. Jedoch ermutigen uns die Psalmen auch und zeigen uns den Weg siegreich durch die dunklen Abschnitte des Lebens zu gehen. Psalm 29:11 lautet: "Der HERR wird seinem Volk Kraft geben; der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden." Unsere Lebenssituation oder unsere Gefühle der Verzweiflung haben Gott nicht geändert. ER ist der gleiche Gott, der die Israeliten aus der Sklaverei befreit hat,

der gleiche Gott, der Sarah einen Sohn gebären ließ, der gleiche Gott, der fünftausend Menschen speiste. In Matthäus 11:28 steht: "Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." Wie schön ist diese Zusage Gottes. Die Tatsache, dass wir alle unsere Belastungen auf IHN werfen können und dass unsere Probleme auch seine sind.

Denkt an Gottes Treue und seine Steuerung von allem was über uns kommt. Dies gibt uns Kraft mit IHM weiterzugehen, selbst wenn uns nach Aufgeben zumute ist. ER ist auf perfekte Weise in der Lage auf uns achtzugeben, wenn wir uns nur auf IHN verlassen.

Seid gesegnet!

Vartika Frieda Bhandari

COVID 19 Bislang gab es über 17,3 Mio. Fälle insgesamt in Indien. Bedauerlicherweise verloren 195.000 Menschen ihr Leben durch das Virus und täglich werden es mehr. Zuletzt hatte sich die Situation sich verbessert. Menschen kehrten in zu ihren alten Gewohnheiten zurück, als hätte es die Pandemie nie gegeben: Menschen gingen wieder zur Arbeit und Schüler der Mittel- und weiterführenden Schulen zurück in ihre Schulen. Viele begannen wieder zu reisen und die Leute waren weniger vorsichtig.

Nun steigen die Zahlen wieder, trotz der Impfkampagne, die letzten Monat begonnen hat. Aktuell wird den über 50-jährigen, empfohlen sich zuerst impfen zu lassen. Allerdings haben die Leute Angst vor Nebenwirkungen, die der Impfung folgen könnten. Wir beten, dass der HERR uns vor dem Virus bewahrt als auch vor den Nebenwirkungen des Impfstoffs.

Agape Mission School Seit die Pandemie begann, lernten die Schüler online. Nach einem Jahr Online-Unterricht war es Zeit für die älteren Schüler zurück zur Schule zu gehen. Die Abschlussprüfungen wurden für die jüngeren Kinder online durchgeführt, bei den älteren Schülern vor Ort. Alle Schüler kamen gut durch die Prüfungen und rückten in die nächste Klasse auf. Wir veranstalteten eine Preisverleihung für die Schüler. Es wurden alle, die in ihren Schulfächern gut abgeschnitten haben, mit Pokalen und Zertifikaten belohnt. Wir danken Gott für die vorzüglichen Ergebnisse an der Agape Missions Schule in diesem Jahr.

Wir haben unsere bestehende Bibliothek renoviert, fügten viele neue Bücher hinzu und statteten den Raum mit neuen Leuchten aus. Jetzt sieht die Bibliothek ein Raum in dem man gerne liest und lernt. Uns ist es wichtig, allen Schülerinnen und Schülern an das Lesen heranzuführen.



Vorbereitung Online-Unterricht AMS

Wir renovierten unsere bestehende Bibliothek, fügten viele Bücher hinzu und statteten den Raum mit neuen Leuchten aus. Jetzt sieht sie ästhetisch ansprechend aus. Den Schülern gute Lesegewohnheiten anzuerziehen, ist wichtig und war unser Ziel.



Bibliothek AMS

Landwirte in Majhla Das landwirtschaftliche Entwicklungszentrum begann 2019 und es hat sich seitdem stark vergrößert. Die Landwirte haben gute Erträge in der letzten Erntesaison erzielt. Im Winter produzierten sie "organic jaggery", eine Art Rohzucker, hergestellt ohne Chemie. Die traditionelle Art "jaggery" herzustellen ist viel nachhaltiger, weil nichts verschwendet und kein Abfall produziert wird. Es gibt nur noch wenige der Leute, die das noch können. Zum Glück sind die Landwirte aus Majhla ihrer Tradition treu geblieben.. Nachdem der "jaggery" hergestellt war, haben wir ihn in Stücke geschnitten, verpackten ihn in kleine Schachteln und verteilten ihn unter den Leuten.

Jetzt planen wir ein integriertes landwirtschaftliches Programm mit Fischzucht, Geflügel und Enten. Wir haben den Fischteich bereits ausgegraben und werden bald mit der Fischzucht beginnen. Es ist unser Ziel den Landwirten den Anbau lukrativer Agrarprodukte beizubringen, so dass sie mehr Geld verdienen und besser für ihr Auskommen sorgen können.



Verpacken des Rohzuckers(Jaggery)

Winter-Vorsorge in Bareth: Für Weihnachten waren Decken unter den Kindern verteilt worden. Die Kinder waren überglücklich und nahmen sie gerne entgegen. Wir sind sicher, dass die Decken nicht nur unsere Schulkinder sondern auch andere Familienmitglieder im Winter gewärmt haben. Wir danken für Euer liebevolles Geschenk für die Kinderbetreuung.

Jugendarbeit in Bareth: Nachdem kürzlich die Arbeitslosigkeit anstieg, waren wir besorgt um die Jugendlichen in Bareth. Wir haben ihnen zur Beschäftigung und sportlichen Betätigung Cricket-Spielsets geschenkt. Das ist der Nationalsport in Indien, so wie Fußball in Deutschland. Wir wollen verhindern, dass die Jugendlichen im Leben auf falsche Wege abdriften und so den Kontakt zu ihnen halten.

Web-Trainings-für Frauen in Bareth Wir danken Gott, dass wir Kurse im Weben in Bareth beginnen konnten. Diese ergänzen die parallel laufenden Angebote, wo wir Nähkurse anbieten. Zwanzig weitere Frauen haben ihre Nähkurse erfolgreich abgeschlossen. Das Näh-Trainings-Zentrum hilft uns sehr, unterprivilegierte Frauen auszubilden, damit sie auf eigenen Füßen stehen können. Im Anschluss an die AGAPE-Ausbildung beginnen sie mit einer eigenen Schneiderei und erzielen Einkommen für ihre Familien. Die Nähkurse gibt es seit 2019 in Rishikesh und Bareth. Dabei wurden mehr als 50 bedürftige Frauen ausgebildet und alle von ihnen waren sehr erfolgreich. So konnte 50 Familien geholfen werden, ihre Lebenssituation zu verbessern.



Absolventin Näh-Training Bareth

Welt-Krebs Tag Anlässlich des Welt-Krebs Tages haben wir eine Informationskampagne gestartet, in der wir erläutern, wie man Krebs verhindern kann, zum Beispiel durch Gaben Gottes in der Natur. Solche Aktivitäten helfen uns, um in Kontakt mit Menschen zu kommen und ihnen die von Liebe Gottes weiter zu sagen. Über 30 Leute meldeten sich „Krebs-Bekämpfer“ zu werden. Sie haben eine Selbstverpflichtung unterzeichnet und bestätigt: "Gemeinsam werden wir gegen Krebs kämpfen".



Welt-Nieren Tag Auch diesen Anlass haben wir für eine Informationskampagne genutzt.

Am 11. März wurde ein entsprechendes Seminar hierzu in den Räumlichkeiten von AGAPE in Dehra Dun durchgeführt. Während des Seminars verpflichteten sich alle Anwesenden, dass die Auswirkungen von Nierenkrankheiten der allgemeinen Öffentlichkeit bewusst gemacht werden sollen. Dies wurde auch in der lokalen Presse berichtet. So erfahren viele Leute von der guten Arbeit, die AGAPE für die Gesellschaft leistet.

Mahatma Ghandi Preis AGAPE wurde mit dem prestigeträchtigen Mahatma Preis ausgezeichnet für die vorbildliche Sozialarbeit, die über die Jahre erbracht wurde.



Meine Frau Ramini und ich gingen nach Delhi, um ihn zu

empfangen. Es war eine große Ehre diesen Preis anlässlich der Feiern zum Todestages von Mahatma Ghandi entgegenzunehmen. An diesem Tag waren viele Prominente anwesend wie beispielsweise der Stellvertreter des Chief Minister von Delhi. Wir geben Gott die ganze Ehre. Dies ist das Ergebnis Eurer Gebete und der Teilhabe an den Werken von AGAPE.

Entwurmungs-Rundfahrt Wir machten eine Rundfahrt quer durch Zentralindien, um Bewusstsein zur Entwurmung zu schaffen und zu erläutern, warum so etwas notwendig ist. Viele Leute haben keine Ahnung, dass sie Würmer im Körper haben und welche chronischen Krankheiten sie verursachen können. Wir teilten Entwurmungs-Tabletten aus und brachten zum Ausdruck, wie Gott sich um sie, als seine Kinder kümmert. Diese Aktivitäten helfen uns die Nachricht der Liebe unter den Leuten über die ganze Region zu verbreiten.



Bei der Aktion „Entwurmung“

Lakku's Geschichte - Lakku, 40 Jahre alt, arbeitslos, hat eine Familie, die zu versorgen war. Er kam zu uns und erzählte seine Situation. Gemeinsam haben wir überlegt, wie wir ihm zu helfen können und hatten die Idee, dass er durch den Verkauf von Gemüse Geld verdienen kann. Wir halfen ihm einen Karren mit Gemüse herzurichten. Er fährt nun mit seinem Wagen in der Nachbarschaft herum und erzielt einen ansehnlichen Betrag am Ende jeden Tages. Wir preisen Gott für diese Gelegenheiten, um einen lebensverändernden Einfluss auf die Leute machen zu können.

Anil Sharma

Anil Sharma aus Rishikesh, der Evangelist und Koordinator des Kinderbetreuungsprogramms schreibt: Ich arbeite in Rishikesh und mein Ziel ist es auf die Menschen, die mir begegnen einen, guten Einfluss auszuüben

Kavita: Frau Kavita hat ihren Ehemann kürzlich wegen Tuberkulose verloren. Damit sie über die Runden kam, arbeitete sie als Gelegenheitsarbeiterin. Jedoch war sie körperlich so schwach, dass sie keine langen Arbeitsschichten aushielt. Sie wurde oft krank und konnte dann nicht arbeiten und ihre Kinder ernähren. Sie gab ihren 7-jährigen Sohn in die Obhut ihrer Verwandten, nachdem sie nur noch für ein Kind sorgen konnte. Als ich von ihrem schlimmen Zustand erfuhr, halfen wir ihr eine bessere und sicherere Arbeit zu finden. Sie arbei-

tet nun in einer Molkerei in Rishikesh und kann für sich und ihre Familie sorgen.



Kavita vor ihrer Unterkunft

Beratung und Hilfe für eine Familie

Brahmpal, der in der Nähe unserer Prem Pathshala Schule wohnt, durchlebte eine schwierige Phase in seiner Familie. Es fehlte Geld und auch der Wohnraum in seinem Haus wurde knapp. Er begann seine alte, hilflose Mutter aus seinem Haus zu drängen. Als mir die Situation zu Ohren kam, habe ich mit ihm gesprochen und für die Familie gebetet. Gott arbeitete in seinem Herzen und er hat seinen Fehler eingesehen. Obwohl das Problem weiterhin besteht, hat er gelernt damit umzugehen und sich entsprechend anzupassen. Dies sind einige Ereignisse die uns regelmäßig passieren. Wir sind für die Leuten da und können so etwas bewirken. Wir preisen Gott für die Art wie AGAPE weiterhin das Leben von Leuten berührt.

Familie Bhandari: Bitte betet weiterhin für Vachan und Firoza, die sich in Rajipur im Bundesstaat Chhattisgarh aufhalten. Sie wollen sich impfen lassen. Bitte behaltet sie in Eurem Gebet.

Meine Familie -

Ramini, Vartika und Vidita - Vartika wurde im Oktober letzten Jahres 18 und hält Ausschau nach einer passenden Hochschule. Bitte betet, um Gottes Führung in ihrem Leben. Vidita wurde 16 und befindet sich im letzten Schuljahr. Ihr Wunsch ist es Medizinerin zu werden. Bitte betet

ebenfalls für sie. Beide, Vartika und Vidita, haben Jesus als ihren persönlichen Retter angenommen und wurden im Februar dieses Jahres getauft. Wir als Familie sind sehr glücklich über ihre Entscheidung. Ramini ist mit den Schulen beschäftigt, nachdem diese wieder für mittlere und weiterführende Klassen in Präsenz offen sind. Viele Schutzmaßnahmen müssen umgesetzt werden.



Taufe Vartika

Wir möchten nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen für Eure fortwährende, liebevolle Unterstützung und Euer Gebet. Sogar in diesen schwierigen Zeiten konnten wir zielgerichtet weitermachen aufgrund Eurem anhaltenden Gebet. Möge der HERR weiterhin alle Freunde von AGAPE segnen! Bitte seid unserer regelmäßigen Gebete für Euch versichert. Wir lieben Euch und halten Euch unseren Herzen nahe. Die ganze AGAPE Familie schließt sich mir in tiefer Dankbarkeit an Euch an.

In Liebe, im Gebet und in Christus verbunden

Vikrant Bhandari
AGAPE India.

Impressum

AGAPE MISSION e.V

Konto 1000 12 170
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ 640 500 00, IBAN:
DE0464050000100012170

1. Vorsitzender

Oliver Rinker
Vogelsangstraße 43
72141 Walddorfhäslach
Telefon: 07127.811047

oliver.rinker@gmail.com

2. Vorsitzender

Rainer Hilt
Im Mühlrain 39
71364 Winnenden
Telefon: 07195.920340

rainer@hilt-web.de

Kassier

Stephan Woldrich
Hohebildstraße 13
72141 Walddorfhäslach

Telefon: 07127.32324
stephan.woldrich@gmx.de

Newsletterversand

Christiane Aßmus
Am Wäldle 10
73527 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171.9229390
Chrissi.assmus@web.de